



1. Das Projekt

ICE-Neubaustrecke Ingolstadt-Nürnberg Tunnel Los Mitte, Notausgänge Tunnel Euerwang

Der Tunnel Euerwang ist mit 7,7 km der längste Tunnel der ICE-Neubaustrecke Ingolstadt-Nürnberg. Neben der Hauptröhre werden kleinere Tunnel für Notausgänge errichtet, die im Ernstfall als Zugang für Rettungskräfte und als Fluchtweg für Fahrgäste dienen. Im Abstand von maximal einem Kilometer sind 7 Notausgänge verteilt, mit einer Gesamtlänge von 4 km.

2. Die Aufgabe

Wirtschaftliche Lösungen für anspruchsvolle Sonderschalungen

Damit die Rettungsfahrzeuge problemlos passieren können, sind in den Notausgängen alle 200m Aufweitungen von 20m Länge vorgesehen. An den Enden der Notausgänge werden Wendestellen für die Fahrzeuge errichtet.

3. Die Lösung

Komplette Abwicklung aus einer Hand

In den Sonderbereichen dieser Notausgänge werden speziell gefertigte Schalungen aus Holz eingesetzt. Huber & Sohn erhielt von der ARGE Tunnel Los Mitte den Auftrag für die Herstellung sowie das Ein- und Ausschalen der Sonderschalungen für die Aufweitungen, Abzweigungen, Schleusen und Wendestellen. Grundsätzlich wird die Betonage der Sonderbereiche in drei Abschnitten durchgeführt. Zunächst werden die Sohlen mit den Bankett- und Stirnschalungen hergestellt. Danach betoniert man die Gewölbe links und rechts zunächst bis zu einer Höhe von 3 m.

Durch die lichte Weite von knapp 8m werden die Ulmen-(Wand)-Schalungen mit Kanthölzern gegenseitig ausgesteift. Die Betonage erfolgt gleichmäßig über im Werk eingebaute Betonierstützen.

Abschließend werden die Kappen-(Decken)-Elemente auf Traggerüsttürme gestellt. Speziell das Einschalen der Wendestellen ist mit dem Kreuzungsblock bei einer Abschnittslänge von 14m und einer lichten Höhe von über 5m sehr anspruchsvoll.

Hierbei müssen zwei sich kreuzende Röhren mit der vorgefertigten Schalung eingeschalt werden.

Mit der Verschneidung entsteht dann ein Kreuzgewölbe. Auch hier wird der Beton über von Huber & Sohn eingebaute Betonierstützen eingebracht und über Betonierfenster kontrolliert.

Gerüttelt wurde mit pneumatischen Außenrüttlern.

4. Das Fazit

Vorfertigung für optimiertes Baustellenmanagement

Sämtliche Schalungen wurden im Werk vorgefertigt und in Elementen zur Baustelle transportiert. Nach einem festgelegten Ablaufplan werden Aufweitungsbereiche, Wendestellen und Schleusen von den Schalungsbaumonteuren von Huber & Sohn ein- und ausgeschalt.

Projektbeteiligte:

Bauherr	Deutsche Bahn AG
Auftraggeber	ARGE Tunnel Los Mitte Hochtief AG Alpine Bau Deutschland
Ausführung	August 2002 - Dezember 2003
Schalung	Huber & Sohn GmbH & Co. KG